

User Scenario: RoomSync von Herrn Zausel

In einem modernen Bürogebäude mit mehreren Besprechungsräumen ist am Arbeitsplatz von Herrn Zausel eine digitale Raumbelungsanzeige angebracht. Dieses Gadget, das auf der Arduino-Plattform basiert, zeigt den aktuellen Belegungsstatus der Räume an und ermöglicht es Herrn Zausel. Das Gadget hat eine Liste mit favorisierten Räumen. Herr Zausel nutzt das Gadget wenn er spontan eine Besprechung hat, um schnell zu überprüfen, ob ein Raum frei ist und ob er ihn für eine Besprechung nutzen kann.

Herr Zausel, ein Mitarbeiter, der häufig Besprechungen organisiert, ist der Hauptakteur in diesem Szenario. Neben ihm gibt es andere Mitarbeiter, die ebenfalls Räume nutzen möchten oder bereits in Besprechungen sind. Die primären Ziele von Herrn Zausel sind es, schnell und einfach zu überprüfen, ob ein Raum frei ist, den Belegungsstatus für den aktuellen Tag einzusehen, bevorzugte oder geografisch nahe Räume auszuwählen und einen freien Raum für eine Besprechung zu finden.

Um diese Ziele zu erreichen, schaut Herr Zausel auf das Gadget an seinem Arbeitsplatz, um den Belegungsstatus der Räume zu überprüfen. Das Gadget zeigt an, welche Räume aktuell frei sind und welche belegt sind, einschließlich der bevorzugten Räume.

Basierend auf diesen Informationen entscheidet Herr Zausel, einen freien Raum zu nutzen, und reserviert ihn gegebenenfalls.

Herr Zausel überprüft, ob seine bevorzugten Räume frei sind, und bewertet, ob das Gadget die Informationen klar und verständlich darstellt. Anschließend entscheidet er, ob er einen freien Raum nutzen möchte oder nach einer Alternative sucht.

Die Aktionen umfassen das Betrachten des Gadgets durch Herrn Zausel, das Anzeigen des Belegungsstatus der Räume durch das Gadget und die Auswahl eines freien Raums durch Herrn Zausel für seine Besprechung.

Währenddessen aktualisiert das Gadget den Belegungsstatus in Echtzeit, wenn eine Besprechung beginnt oder endet. Es zeigt visuelle Hinweise an, wenn sich der Status ändert, und informiert darüber, wie lange ein Raum noch belegt ist, falls er aktuell nicht frei ist.

Herr Zausel benötigt dringend einen Raum für eine spontane Besprechung und wirft einen Blick auf das Gadget. Er stellt fest, dass sein bevorzugter Raum derzeit belegt ist, aber in 15 Minuten frei sein wird. Nach kurzer Überlegung entscheidet er sich, nach einem anderen bevorzugten Raum zu suchen, der sofort verfügbar ist. Er findet einen freien Raum und beginnt seine Besprechung. Das Gadget aktualisiert automatisch den Status des Raums auf "belegt". Herr Zausel ist zufrieden, dass er schnell einen geeigneten Raum gefunden hat, und die Besprechung verläuft ohne Probleme.

Team F

Dieses User Scenario beschreibt, wie das Gadget als Raumbellegungsanzeige am Arbeitsplatz von Herrn Zausel eingesetzt wird, um ihm zu helfen, schnell und einfach freie Räume für Besprechungen zu finden. Es zeigt die Interaktion zwischen Herrn Zausel und dem Gadget sowie die Vorteile, die es für die Organisation von Besprechungen bietet.